8042 II a

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

8042

Vittoria

M. KIR. LISZT FERENC ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA * 1875

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Orsz. M. Liszt Ferenc Zeneműv. Főiskola
KÖNYVTÁRA
Leltározva: 1948. jan. hó
8042/1-2. tsz. alatt.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

8042

MAGY. KIR. LISZT FERENC ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA *1875

B. 4495
5304

LISZT FERENC ZENEAKADÉMIA

Vorwort.

Die Generalversammlung des allgemeinen deutschen Cäcilienvereins, welche vom 2. bis 6. August in Regensburg stattfinden wird, bietet dem Unterzeichneten die erwünschte Veranlassung, vorliegendes Werk eines der grössten Meister der römischen Schule der Oeffentlichkeit übergeben zu können, nachdem es sich durch dreimalige Aufführung als mustergiltig bewährt hat.

Das Caerem. Episc. Lib. I., Cap. 28, Nro. 13 enthält die ausdrückliche Vorschrift: In Missis et Officio Defunctorum neç organo nec musica, quam figuratam, vocant, utimur, sed cantu firmo. Vergleicht man die vorzüglich in Deutschland übliche Praxis mit dieser Theorie, so muss auffallen, dass besonders in den Requiem aller Pomp der Instrumente aufgewendet wird, und die Tonmalerei (z. B. bei Dies irae und dem Offertorium) die Grenzen des kirchlichen Styles weit überschreitet. Man duldet, pflegt und vertheidigt diesen Uebelstand mit der Ausrede: „Die Hinterbliebenen des Verstorbenen wollen für die geleistete Bezahlung eine feierliche Musik, und geben sich mit dem Choral nicht zufrieden.“ Eine Illustration und Kritik dieser Anschauungen und Zustände würde an dieser Stelle zu weit führen; dieselben wurden hier nur angedeutet, weil der Edition vorliegenden Requiem's und der Aufführung desselben am 5. August der Wunsch zu Grunde liegt, diesem Irrthum practisch entgegen zu treten und zu beweisen, dass der cantus firmus zur Erhabenheit der liturgischen Feier, zur ernsten Stimmung der Zuhörer, zur andächtigen Trauer besser geeignet ist, als das Aufgebot aller modernen Erschütterungs- und Rührungsmittel. Ein weiterer Grund zur Wahl eines grösseren Requiem ist der Umstand, dass noch bei keiner Generalversammlung ein solches zu Gehör gebracht wurde.

Der Titel des gedruckten Werkes, aus welchem Dr. Carl Proske das Requiem Vittoria's in Partitur gebracht hat, lautet: Thomae Ludovici de Victoria | Abulensis, Sacr. Caesareae Maje- | statis Capellani | Officium Defunctorum | Sex vocibus | In Obitu et Obsequiis Sacrae Imperatricis Mariae. | Nunc primum in lucem editum. | Matriti, | ex Typographia Regia | MDCV. | (Apud Joannem Flandrum). Fol. Max. Serenissimae Principi Margaritae Imperatorum Maximiliani et Mariae Filiae dedicatum.

Schon im I. Bande der Musica divina hat Dr. Proske auf diese Composition (S. LIII der Vorrede) mit den Worten hingewiesen: „Sie ist die Krone aller Werke unsers Meisters, und gehört zu dem Erhabensten, was jemals für die Kirche geschaffen wurde.“ Im Annus II. Tom II. der Musica divina hat der selige Domkapellmeister J. Schrems das 4stimm. Motett Taedet animam meam aus der gleichen Sammlung publizirt, so dass durch Edition der Missa pro defunctis ausser dem in der Liturgie nicht mehr vorhandenen „Versa est in luctum, 6 voc.,“ die vier Theile der Sammlung veröffentlicht sind.

Ueber die Lebensverhältnisse Vittoria's ist der Unterzeichnete in der Lage, aus bibliographischen Notizen und der historia de la Música Española por Mariano Soriano Fuertes (Madrid, 1856) neue Aufschlüsse zu geben, welche die biographische Skizze in Mus. div. Tom. I. p. LII theils vervollständigen, theils rectifiziren. [1])

Thomas Ludovicus a Victoria, presbyter Abulensis [2]) ist gegen 1540 geboren, wurde im Jahre 1573 [3]) bei der Neubildung des Collegium germanicum durch Gregor XIII. Kapellmeister dieses Seminars, welchem er auch bei

---

[1]) Die ausführlichere wissenschaftliche Begründung dieser Notizen, sowie ein Verzeichniss aller Kompositionen Vittoria's kann vielleicht in den Monatsheften für Musikgeschichte Platz finden.

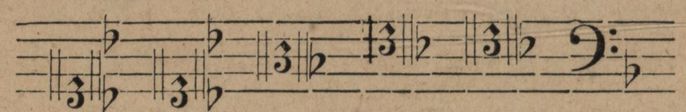
[2]) So nennt sich der Meister in allen seinen gedruckten Werken. Ich stelle die Vermuthung auf, dass Thomas Ludovicus in Vittoria (Provinz Biscaya Alava) geboren ist, als Priester aber dem Bisthum Avila (westlich von Madrid) angehörte; ähnlich wie auch Giovanni Pierluigi da Palestrina mehr unter dem Namen seines Geburtsortes bekannt ist, da die Geschlechtsnamen in jener Zeit eine Seltenheit waren. Siehe über diese Gewohnheit im Mittelalter meinen Artikel im Jahrg. 1871, S. 209 der Monatshefte für Musikgeschichte.

[3]) Die erste Publication Vittoria's erfolgte im Jahre 1572, und besteht aus einem Buche Motetten zu 4—8 Stimmen (Venet., Ant. Gardane), das 1583 und 1585 in Rom, 1589 in Mailand und Dillingen mit 12stimm. Psalmen vermehrt und verbessert wiederholt aufgelegt wurde.

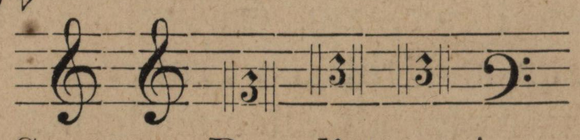
seiner Verlegung in die Kirche S. Apollinare (1575) folgte. Er scheint diese Stelle bis zum Ende der achtziger Jahre inne gehabt zu haben, bis er im Jahre 1589[4]) einen ehrenvollen Ruf in sein Vaterland als Vicekapellmeister der von Philipp II. in Spanien gegründeten kgl. Hofkapelle erhielt. Diese Stelle bekleidete er unter dem Flamländer Philipp Maria Rogier bis zum Jahre 1602, und an seine Stelle trat der berühmte Organist Bern. Clavijo.[5])

Ueber die Redaction, den Vortrag und Charakter dieses Requiem seien noch folgende Bemerkungen gestattet. Der V In memoria aeterna des Graduale ist wohl der Glanzpunkt der ganzen Composition, welche in ausserordentlich ernstem Style, doch nicht ohne Weichheit, herben Schmerz und bittere Trauer mit den einfachsten Mitteln zum Ausdruck bringt. Harmonische Härten und Querstände wechseln mit Verbindungen, wie sie bei den alten Meistern selten gefunden werden (z. B. p. 16 der Part., Tact 2 des 1. Systems u. a.). Die Transposition geschah beim Introitus mit Kyrie, Offertorium etc. um eine kleine Terz aufwärts, beim Graduale einen Ton tiefer, den Kirchentonarten des cantus firmus der Missa de Requiem entsprechend. Dieser Wechsel erschwert besonders beim Graduale die Intonation für die Sänger und die Auffassung der Hörer in ausserordentlicher Weise, und wir halten es für nothwendig auf diese Eigenthümlichkeit besonders aufmerksam zu machen. Der Cantus firmus wurde nach den offiziellen Choralbüchern eingeschaltet. Die Athmungszeichen wurden nur im Verlaufe des Tactes, nie am Ende desselben angegeben, da sich diese nebst den Schattirungen des p, f, cresc. etc. aus den Gesangsregeln der Alten und der Direction von selbst ergeben. Der zweite Sopran ist mit kräftigen, langathmigen Stimmen zu besetzen, der Bass hat stets volle und andauernd kernige Basis zu bieten. Der Cantus firmus ist im Original gewöhnlich dem zweiten Sopran, beim Offertorium aber dem Alt beigegeben, kann jedoch ohne Verletzung der Komposition von verschiedenen Stimmen einzeln oder im Chor ausgeführt werden.

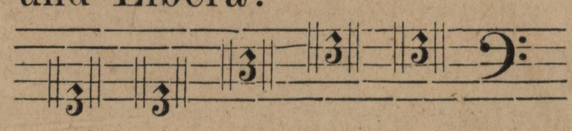
Die Originalschlüssel sind für Introitus und Kyrie:



für Graduale:



für Offertorium, Sanctus, Benedictus, Agnus mit Communio und Libera:



Regensburg am 21. Juni 1874.

Fr. X. Haberl,
Domkapellmeister.

---

[4]) Diese sichere Nachricht, aus den Akten der kgl. Hofkapelle zu Madrid entnommen, wird durch die Thatsache, dass 1592 ein Buch Messen zu 4, 5, 6 und 8 Stimmen in Rom ex typographia Ascanii Donangeli apud Fr. Coattinum von Vittoria in Grossfolio erschien, nicht erschüttert. In der Dedikation an Cardinal Albert, den Sohn der deutschen Kaiserin Maria, spricht er mit dankbaren Gefühlen von der Ehre, die ihm durch Ernennung zum kais. Hofkaplan durch Ihre Majestät zu Theil geworden sei, und es ist nicht ohne Grund anzunehmen, dass dieselbe ihren Schwiegersohn Philipp II., dem Vittoria schon 1583 durch ein Buch Messen bekannt war, zur Berufung des Meisters in sein Vaterland veranlasste.

[5]) Fuertes behauptet, auf eine Notiz des Chronisten Perez gestützt, dass 1602 das Todesjahr Vittoria's sei. Die Schwierigkeit an diese Nachricht zu glauben, liegt aber in der Thatsache, dass die Gemahlin Maximilian II. die Kaiserin Maria im Jahre 1603 starb, und das Officium defunctorum 1605 publicirt wurde. Hat man für die Todtenfeier der Kaiserin die Komposition Vittoria's aus seinem Nachlasse gewählt und etwa auf Veranlassung Margarita's dem Drucke übergeben? Hat Vittoria als strenger Anhänger Pierluigi's und der alten römischen Schule die Stelle des Vicekapellmeisters freiwillig aufgegeben und sich in's Privatleben zurückgezogen, da die Mitglieder der kgl. Hofkapelle und besonders Clavijo schon einer neuen modernen Richtung sich zuwendeten? Ist das Werk eine Gelegenheitskomposition, die rasch vollendet werden musste, weil auffallenderweise bloss das Graduale und vom Offertorium nur die erste Hälfte bis Hostias komponirt ist? Diese Fragen sind noch nicht zu beantworten, und ich warte bisher leider vergebens auf Notizen aus dem span. Colleg S. Maria in Monserrato, wo der seltene Codex dieses Opus verriegelt liegt.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

8042

I.

B. 4495

5304

MISSA PRO DEFUNCTIS.

Sex Vocum. Auctoris **Thomæ Ludovici de Victoria.**

Introitus.

Cantus I.

Ré - qui-em æ - tér - nam do - na e - - -

Cantus II.

do - - - - - -

Altus.

do - - - - na e -

Tenor I.

do - na e - - is

Tenor II.

do - na e - is, Dó -

Bassus.

do - na e - is, do -

is Dó - - mi - ne, Dó - mi - ne: do -

- na e - - - is,

is, Dó - mi - ne: do - na e - - - - is, Dó - mi -

do-na e - is, Dó - - - - mi - - ne: do -

- - - mi - ne: do - na e - - is, Dó -

na e - - is, Dó - - mi - ne: do -

10

ff

- na e - is, do - na e - is, Dó - mi - - ne:

15

Dó - - mi - ne:

ne: do - na e - - is, Dó - mi - ne: et

na e - - is, Dó - - mi - - ne:

mi - ne, Dó - mi - ne: anf et lux per - pé -

na e - is, do - na e - - is, Dó - mi - - ne:

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Poco accel.

10 Isten

et lux per-pé - - tu - a, et lux per -

et lux per - pé - - -

lux per-pé - tu - a, et lux per - pé - - tu - a, et lux per-pé -

et lux per-pé - tu - a, per -

tu - a, et lux per-pé - - tu - a

et lux per-pé - - tu - a, et lux per - pé - - tu -

pé - tu - a lú - ce - at e - - - - - -

tu - a flú - - ce - at

tu - a lú - ce - at e - - - - -

pé - tu - a lú - ce - at e - - is,

lú - ce - at e - - - is,

a lú - ce - at e - is,

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

- - is, lú - ce - at e - - - is.

e - - - - - - -

- is, lú - ce - at e - is, lú - ce - at e - - -

lú - ce - at e - - - is, lú - ce - at e - -

lú - ce - at e - is, lú - ce - at e - -

dim. sempr.

dim

- - is.

- - - is.

- is.

e - - is.

- - is.

Cantus firmus.

Psalm. Te de - cet hy-mnus De-us in Si - on,

Allegro (energico)

(35)

f et ti - - bi red - dé - tur vo - - tum in Je -

Kienzlre

f et ti - - - - bi red - dé - tur vo - tum in

f et ti - bi red - dé - tur vo - - tum in

f et ti - bi red - dé - tur vo - tum in Je -

f et ti - bi red - dé - tur vo - - tum in

f et ti - bi red - dé - tur vo - tum in

rú - sa - lem:

ex - áu - - - di, ex - áu -

Je - rú - - - sa - lem:

ex - áu - - -

Je - - rú - - sa - lem:

rú - sa - lem in Je - rú - sa - lem:

ex - áu -

Je - - rú - - sa - lem:

Je - rú - - sa - lem:

ex - áu - - di,

- - - - - - di

o - ra - ti - ó - -

di

o - ra - ti - ó - nem

ex - au - di o - ra - ti - ó - - - -

di

o - ra - ti - ó-nem

me - - am,

ex - - au - - di

o - ra - ti - ó - -

o - ra - ti - ó - nem me -

nem me - - - am, ad te

me - - am ad te o - mnis ca - -

- nem me - am, ad te o - mnis ca - - ro

- nem me - - am, ad te o - - mnis ca - - -

- - - - - am, ad te o - mnis ca - -

o - mnis ca - ro vé - ni - et.

ro vé - - - ni - et.

ro vé - - - - - ni - et.

vé - ni - - et, vé - ni - et.

- - ro vé - - ni - et

ro vé - - - ni - et

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Kyrie.

Ky - - - - - - ri - e e -

Ky - - - - - ri - e

Ky - - ri - e e - léi - son,

Ky - rie e - léi - son, Ky - - ri - e e -

Ky - ri - - e e - léi -

Ky - ri - e e - - léi - - son, Ky -

léi - son, Ky - ri - e e - léi - son.

e - - - - - léi - son.

Ky - - ri - e e - léi - - son.

léi - son, Ky - ri - e e - léi - - - - son.

- - son, Ky - ri - e e - léi - - son.

- - ri - e e - - léi - - - son.

Christe. Quatuor vocum.

Cantus I.

Chri - - - - ste e - - - léi - son, Chri -

Cantus II.

Chri - - - - - -

Altus.

Chri - - - ste

Tenor I.

Chri -

ste e - - - léi - son, Chri - ste e - léi - son, Chri -

- ste e - léi - son, Chri -

e - - - léi - - son, Chri-ste e - léi - - -

- - - ste

ste e - léi - - - son.

ste e - - - léi - son.

son, Chri-ste e - - léi - son.

e - - - - léi - - son.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

ORSZ. MAGY. KIR. ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA * 1875

Lento, ma Poco più mosso

Kyrie. Tutti

(30)

f Ky - ri - e e - - - léi - son, Ky - - - ri -

f Ky - - - ri - e, e - léi - - - - - - - -

f Ky - ri - e e - - - léi - son,

f Ky - - - - ri - e e - léi - son, Ky - ri - e e - -

f Ky - ri - e e - léi - son, Ky - ri - e e - léi -

f Ky - - - ri - e e - léi - - son, Ky -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

(95) dim PP (100)

- e e - - - léi - son, Ky - ri - e e - lé - i - son.

- - - - - - son.

p Ky - ri - e *pp* e - - léi - son.

léi son, *pp* Ky - ri - e e - léi - - son.

son, *pp* Ky - ri - e e *Sol* - léi - - - son.

- - - ri - e e - - léi - - son.

Graduale.

Ré - quiem æ - tér - nam

do - na e - - - is, Dó - mi - ne, do-

do - - - - - - - - -

do - na e - - - is,

do - na e - is,

do - - -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

na e - - - is, Dó - mi - ne, do-na e - - - is, Dó - mi -

- - na e - is Dó - - mi -

do - na e - is, Dó - mi - ne, do-na e - is, Dó - mi - ne:

Dó - - - mi - ne, do-na e - - - - is, Dó-mi-ne: et

- - - is, Dó-mi-ne, do-na e - - - - is, Dó - mi -

na e - - - is, Dó - - - - - mi -

ne: et lux per - pé - - - tu - a, et lux per - pé - tu -

ne: et lux per-pé - - - - tu - a

et lux per-pé-tu - a lú - -

lux per - pé - - - tu - a, et lux per - pé - tu - a lú -

ne: et lux per - pé - tu - a, et lux per - pé - tu -

ne: et lux per - pé - tu - a, et lux per - pé - tu -

a lú - ce - at e - is, lú - ce - at e - -

lú - - - -

- - ce - at e - is, lú - - - - -

- ce - at e - - - is, lú - ce - at e - - is,

a lú - ce - at e - - - - - - - is,

a lú - ce - at e - is, lú - ce - at

* Tenorok szólamcsere végig.

Jó et lux per

- - - is, lú - ce - at e - - is.

- - ce - at e - - - - - - is.

- ce - at e - - - - - - - is.

lú - ce - at e - is, lú - ce - at e - - is.

lú - ce - at e - is, lú - ce - at e - - - - - is.

e - is, lú - ce - at e - - is, lú - ce - at e - - is.

Cantus firmus.

V. In me-mó-ri-a æ - tér - - - na

Lento

e - - - - rit ju - - - - - -

e - - - - rit ju - - - - -

e - rit ju - - - - - - - -

e - rit ju - stus,

e - - rit ju - - - - - - - -

e - - rit ju - - - - - - - -

Soffocats
quasi recit

30

stus, e - rit ju - - stus: ab au - di - ti - ó - ne

stus: ab au - di - ti - ó - ne ma - -

stus, e - rit ju - - stus: ab au - di - ti - ó - ne ma -

e - - rit ju - stus: ab au - di - ti - ó - ne ma -

stus:

stus, e - rit ju - - stus:

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

35

ma - - - - la

la non

- - - - la non ti -

la, ab au - di - ti - ó - ne ma - - la

ab au - di - ti - ó - ne ma - - - - la non ti -

ab au - di - ti - ó - ne ma - la non

ti - mé - bit.

ti - mé - mf - - - - - - - bit.

mé - bit non

mf ti - mé - - - bit.

non ti - mé - - - - bit, non ti - mé - - - bit.

- mé - bit, non ti - mé - bit, non ti - mé - bit.

ti - mé - bit, non ti - mé - bit, non ti - mé - bit, non ti - mé - bit.

Cantus firmus.

Offertorium.

Dó - mi-ne Je - su Chri - ste, Rex gló - ri - æ,

Moderato (pyбамо)

lí - be - ra á - ni - - mas

Kiemelve.

mf lí - be - ra á - ni - mas ó -

mf lí - be - - - - ra á - - ni - mas

mf lí - be - ra á - ni - mas, á - ni - mas ó -

mf lí - be - ra á - ni - mas

mf lí - be - ra á - ni - - mas

ó - mni - um fi - dé - li - um de-fun-ctó - - rum, de-

- mnium fi - dé - li - um

ó - mni - um fi - dé - li - um de - fun - ctó - rum

- mnium fi - dé - li - um de - fun - ctó - rum

ó - mni - um fi - dé - li - um de - fun-ctó - - rum

ó - mni - um fi - dé - li - um de - fun - ctó - rum, de-

- fun-ctó - rum de pœ - nis, de pœ - nis

de - fun - ctó - - rum de pœ - nis,

- fun-ctó - - - rum de pœ - nis in -

de-fun - - ctó - rum de pœ -

de pœ - nis in -

- fun-ctó - - rum de pœ - - nis in -

(20)

in - fér - - ni, et de pro - fún - - do

de pœ - nis in-fér - ni, et de profún - - do la -

fér - - - - - - - - ni, et de pro - fún - - do

- nis in - fér - ni, et de pro-fún-do

fér - ni, et de pro-fún-do la - cu, et de pro-fún-do

fér - - - - - - ni, et de pro - fún - - - - - - do

(25)

la - - cu: lí - be - ra e - -

- - - cu: lí - be - ra e - - as de o-re

la - - cu: lí - be - ra

la - - cu: lí - be-ra e -

la - - - cu: lí - be - ra e - - as

la - - cu: lí - be - ra e - as

*felkiáltás

LISZT FERENC HAGYATÉKA

as de o - re le - ó - - - nis,

le - ó - - - nis,

e - as de o - re le - ó - - -

as de o - re le - ó - nis, de o - re le - ó - -

de o - re le - ó - - - - nis,

de o - re le - ó - - - nis,

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

ff

ne ab-sór - be-at e - as, ne ab-sór - be-at e - as,

ne ab - sór - be - at e - - - - as tár - -

nis, ne ab - sór - be-at e - - as

nis, ne ab - sór - be-at e - - - - as

ne ab - sór-be-at e - - as, ne ab-sór-be-at e - as

ne ab-sór - be - at e - - as

Vivo

tár - - ta - rus, ne ca - - dant in ob -

- ta-rus, ne ca - dant, ne ca - - dant in ob -

tár - - - - ta - rus, ne ca - - dant in

tár - - ta-rus, ne ca - dant in ob -

tár - - ta - rus, ne ca - - dant in ob -

tár - - - ta-rus, ne ca - - dant in ob -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Sostenuto Allegro

scú - rum: sed sí - gni - fer, sed sí - gni - fer, sed

scú - rum: sed sí - gni - fer, sed sí - gni -

ob - scú - rum: sed sí - - - gni - - fer

scú - - rum: sed sí - gni - fer, sed sí - gni -

scú - rum: sed sí - gni - fer, sed

scú - rum: sed sí - - - gni - fer

sí-gni-fer san - ctus Mí-cha - el repræsén-tet

fer san - ctus Mí-cha-el

san - ctus Mí - cha - el repræ-

fer san - ctus Mi-cha - el repræ-sén - tet e -

sí - gni-fer san - ctus Mí-cha - el

san - ctus Mí-cha - el san-ctus, repræ-sén - tet e -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

repræsén-tet e - as, repræ - sén-tet e - - as in lu-cem san -

repræ-sén-tet e - - as in lu-cem san -

sén-tet e - - - as in lu - - cem

- - - as in lu-cem

repræsén-tet e - as in lu-cem sanctam, in lu-cem

as repræ - sén-tet e - as in lu-cem san - ctam,

ctam, san - ctam, in lu-cem san - ctam: Quam o - lim A -

- - - - ctam, in lu - - cem san - ctam: Quam o - lim A -

san - - - - - - - ctam: Quam

san-ctam, in lu - cem san - - - ctam: Quam o-lim A -

san - ctam, in lu-cem san - ctam: Quam o-lim A -

in lu - cem san - ctam: Quam o - lim A -

- bra - hæ, A - bra - hæ pro - mi-sí - - - sti, pro-mi -

- bra-hæ, A-bra - hæ pro - mi -

o-lim A - - - bra-hæ pro - mi - sí - - - sti, pro-mi-sí -

- bra-hæ, A-bra - hæ pro - mi -

- bra-hæ pro - mi - sí - - - sti,

- - bra - hæ pro - mi - sí - sti,

70

sí - sti, et sé - mi-ni e - jus, et sé - mi-ni e -

sí - sti, et sé - - - - -

- sti, et sé - - - -

sí - sti, et sé - mi-ni e - jus, et sé - mi-ni

et sé - - - - - mi -

et sé - mi-ni e - jus, et sé - mi-ni e -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Molto rall 75

jus, et sé - mi - ni e - jus.

mi - ni e - - - - - jus.

mi - - ni e - - - jus,

e - jus, et sé-mi-ni e - jus.

- - - - ni e - jus.

jus, et sé - mi - ni e - jus.

Sanctus.

Cantus firmus.

Sanctus, San - - - - ctus, san - ctus,

San - - - - - ctus,

San - - - - - ctus, san - - -

San - ctus, san - - ctus,

San - ctus, san - - -

San - - ctus, san -

san - - ctus Dó - - mi - nus De - us Sá - -

san - ctus Dó - mi - nus De - us Sá - - -

- - ctus Dó - mi - nus De - us Sá - - ba -

san - - ctus Dó - - mi - nus De - us Sá - -

- - - ctus Dó - mi - nus De - us

ctus, san - - ctus Dó - - mi - nus De - us Sá - - -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

- ba - oth, Sá - ba - oth, Sá - - - ba - - oth.

- - ba - oth.

oth, Sá - - ba - oth, Sá - - - ba - oth.

- ba - oth.

Sá - - ba - oth, Sá - - - ba - oth.

- - ba - oth, Sá - - - ba - oth.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Cantus firmus.

Ple-ni sunt

cœ - - li, et ter - - -

cœ - li, et ter - - ra

cœ - li, et ter - - ra

cœ - li, et ter - - - ra gló -

cœ - li, et ter - - -

cœ - li, et ter - - - -

25

ra gló - ri - a tu - - - - a, Ho - sán -

gló - ri - a tu - - - - a, Ho - sán -

gló - - ri - - a tu - a, Ho - sán -

ri - a tu - - a, Ho - sán - - na

ra gló - ri - - a tu - - a, Ho - sán -

ra gló - ri - a tu - - a, Ho - sán -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Pace. (Grandioso)

na in ex - cél - sis.

na in ex-cél - - - sis.

na in ex - - cél - - sis.

in ex - - cél - - sis.

na in ex - cél - - - - sis.

na in ex - - cél - - sis.

Benedictus.

Lento (cum tropo VI.

Cantus firmus.

Benedí-ctus,

4 Soli

pp

qui ve - - - nit, qui ve - nit

Tutti

mf cf.

qui ve - - nit in nó -

4 Soli

pp

qui ve - - - nit in

2 Soli

pp qui ve - - - nit, qui ve - -

2 Soli

pp

2 Soli qui ve - nit, qui ve - - - -

pp

qui ve - - nit, qui ve - nit

Più vivo

in nó - mi - ne Dó - mi - ni,

mi - ne Dó - - mi - - ni,

Tutti

nó - - mi - ne Dó - mi - ni, Ho - sán - na,

Tutti

nit in nó - mi - ne Dó - - - mi - ni, Ho -

f

Tutti

nit in nó - mi - ne Dó - mi - ni, Ho - sán - na,

f

Tutti

in nó - mi - ne Dó - mi - - ni, Ho -

f

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Tutti

f Ho - sán - - - - na in ex - cél -

Ho - sán - - na in ex - cél - - -

Tutti

f Ho - sán - - na in ex -

sán - na, Ho - sán - na in ex - cél -

Tutti

f Ho-sán - na in ex - cél - - - sis,

sán - na, Ho - sán - - na in ex - cél -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

- - - sis, in ex - cél - - - sis.

- - - sis.

- - cél - sis, in ex - cél - - sis.

- - - sis.

in ex - cél - - - - - sis.

- - sis, in ex - cél - - sis.

Agnus Dei.

Cantus firmus.

Agnus De - i,

qui tol - lis pec - -

qui tol - - lis pec -

qui tol - lis pec - - - - -

qui tol - lis pec -

qui tol - - - - - -

qui tol - - lis

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

- cá - ta mun - - - - di, do - na e - - - is

cá - ta mun - - - di, do - - - na

cá - ta mun - - - - di, do - na e - is ré - - qui -

cá - ta mun - di, pec - cá - ta mun - di, do - na e - is ré -

lis pec - cá - ta mun - di, do - na e - is ré - qui -

pec - cá - ta mun - - di, do - na e - is ré - qui -

ré - - - qui - em, do-na e - is ré - qui - em.

e - - - is ré - - - qui - em, ré - - - qui - em.

em, do - na e - - - is ré - - qui - em.

- - qui - em, do - na e - - - is ré - - qui - em.

em, do - na e - is ré - qui - em, ré - qui - em.

em, do - na e - is ré-qui - em, ré - - qui - em.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Cantus firmus.

A-gnus De - i,

qui tol - - - - lis, qui tol -

qui tol - - lis pec -

qui tol - - lis, qui tol - -

qui tol - - lis

qui tol - -

qui tol - -

lis pec - cá - ta mun - - di,

- cá - - ta mun - di, do - na

lis pec-cá-ta mun - - - - - di, do - na e - is ré - qui -

pec - cá - ta mun - - - di, do - na

lis pec-cá-ta· mun - - - - - di, do - na e -

lis pec - cá - ta mun - - - di, do - - na

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

do - na e - is ré - qui - em sem - - pi -

e - - is ré - qui - em sem -

em, do - na e - is ré-qui - em, sem - pi - tér -

e - is ré - qui - em sem - pi - tér - nam

is ré - qui - em sem - pi - tér - nam, sem -

e - is ré - qui - em sem - pi - tér - nam, sem -

Cantus firmus.

- tér - nam, sem - pi - tér - nam. Lux æ - tér - na

pi - tér - nam, sem - - pi - tér - - nam.

- - - nam sem - pi - tér - - nam.

sem - - - - pi - tér - nam.

pi - tér - nam, sem - pi - - tér - - nam.

pi - tér - nam, sem - pi - tér - nam.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

lú - ce - at e - is, lú - ce - at e - is,

lú - - - - - ce - at e - - - is

lú - ce - at e - - is, Dó - - - - mi - ne,

lú - ce - at

lú - ce - at e - is, Dó - - mi - ne, Dó - mi - ne

lú - ce - at e - - is, lú - ce - at e - is, Dó -

Dó-mi-ne, Dó - mi - ne: Cum San - ctis tu - -

Dó - - - - mi - ne: Cum San - ctis

lú - ce-at e-is Dó - mi - ne:

e - - - is, Dó - mi - ne: Cum Sanctis tu - is, cum San-ctis tu -

Cum San - ctis tu - is,

- - - - - - mi - ne: Cum Sanctis tu - is,

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

is, cum Sanctis tu - is in æ -

tu - is in æ - tér - - num, cum Sanctis tu - is in æ - tér -

Cum San - - ctis tu - is in æ - - -

is, cum San-ctis tu - - is in æ - tér - -

cum San-ctis tu - - is, cum San-ctis tu - is in æ -

cum San-ctis tu - is, cum San-ctis tu - is in æ - - -

tér - num, qui - a pi - - - us

- - - - num, qui - a pi - - - - - - us

tér - num, qui - a pi - - - - - - us

- - num, qui - a pi - - - - - - us

tér - - num, qui - a pi - us es

tér - - num, qui - a pi - - - - - us

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

es, qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

es, qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

es, qui - - a pi - - - - - - us es.

es, qui - - a pi - - - - - - us es.

es, qui - - - a pi - - us es.

qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

es, qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

OMZ. MAGY. KIR. LISZT FERENC ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA 1875

LISZT FERENC HAGYATÉKA

Cantus firmus.

℣. Ré-qui-em æ - tér-nam do-na e - is, Dó-mi-ne:

et lux per - pé - tu - a, et lux per-pé-tu - a, et lux per-pé-tu -

et lux per - pé - - - tu - a lú - ce -

et lux per-pé-tu - a

et lux perpé-tu - a, et lux per - pé - tu-a lú -

et lux per-pé - - - tu-a lú-ce-at

et lux perpé - tu - a, et lux per-pé-tu - a lú -

a lú-ce-at e - - is. Cum San - ctis tu - -

at e - - - - - is. Cum San - - ctis

lú - - ce-at e - is. Cum Sanctis tu - is,

- cc - at e - - - is. Cum San ctis tu -

e - is. Cum San - ctis tu - is,

- ce - at e - is. Cum Sanctis tu - is,

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

is, cum Sanctis tu - is in æ -

tu - is in æ - tér - - num, cum Sanctis tu - is in æ - tér -

cum San - ctis tu - is in æ - - -

is, cum San-ctis tu - - is in æ - tér -

cum San - ctis tu - - is, cum Sanctis tu - is in æ -

cum San-ctis tu - is, cum San-ctis tu - is in æ - - -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

tér - num, qui - a pi - - - - us

- - num, qui - a pi - - - - us

tér - num, qui - a pi - - - - us

- - num, qui - a pi - - - - us

tér - num, qui - a pi-us es,

tér - - num, qui - a pi - - - - us

es, qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

es, qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

es, qui - - a pi - - - - - - us es.

es, qui - - a pi - - us es.

qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

es, qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Responsorium. Líbera me, Dómine.

Lí - be - - ra me, Dó - mi - ne, lí - be -

Lí - - be - ra me, Dó - mi - ne, lí -

Lí - - - - - be - - ra

Lí - be - ra me, Dó - - - mi - ne,

Lí - be - ra me, Dó - mi - ne, lí - be - ra

Lí - - be - ra me Dó - mi - ne, lí -

- ra me, Dó - - - - - - - mi - ne,

be - ra, me, lí - be - ra me, Dó - - mi - ne,

me Dó - - - mi - ne,

lí - be - ra me, lí - be - ra me, Dó - mi - ne,

me, Dó - - mi - ne, Dó - mi - ne,

be - ra me, Dó - - - - - - mi - ne,

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Cantus firmus.

de mor-te æ - tér - na, in di - e il - la tre - mén - da:

Quan - - - - - - do cœ - li mo - vén - di

Quan - - - do cœ - - - li mo - vén - di

Quan - - do cœ - - - - - li

Quan - do cœ - li, quan - do cœ - li

Quan - - do cœ - - - - li mo - vén - di

Quan - - do cœ - - - - - li

sunt, mo - vén - di sunt et ter - - - ra.

sunt, mo - vén - di sunt et ter - - - - - - ra.

mo - vén - di sunt et ter - - - - ra.

mo - vén - di sunt et ter - - - ra.

sunt, mo - vén - di sunt et ter - - ra.

mo - vén - di sunt et ter - - - ra.

Cantus firmus.

Dum vé - - - ne-ris, ju - di - cá - - - re sæ - culum per ignem.

Trium vocum.

Cantus II. ℣. Tre - mens fa - ctus sum e -

Altus. ℣. Tre - mens fa - ctus sum e - - - go, et tí -

Bassus. ℣. Tre - mens fa - ctus sum e - go, et

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

go et tí - - - - - - - me - o, dum

- - - me - o, et tí - - me-o dum dis-cús-

tí - me-o, et tí-me-o, dum dis-cús - - si - o vé-

dis - cús - si - o vé - - - - - ne - - rit,

- si - o vé - - ne - rit, vé - - - - ne - rit at-que ven-

- - - - - - ne - rit, at que ven -

at - - que ven - - - - - - tú - - -

tú - ra i - - - - - - ra, at - que ven-tú - - - ra i -

tú - ra i - - - - - ra, at-que ven - - tú - -

ra i - - - - - ra.

- - - - - - - - - - ra.

- ra i - - - - - - ra.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Cantus firmus.

Repet. Quando cœ - li mo - vén - di sunt et ter - ra.

Quatuor vocum.

Cantus I.

℣. Di - es il - la, di - es i -

Cantus II.

℣. Di - es il - la, di - es i -

Altus.

℣. Di - es il - la, di - es i - -

Tenor I.

℣. Di - es il - la, di - es i -

- ræ,

di -

ræ, ca - la - mi - tá - tis et mi - sé - ri - æ, di -

ræ, ca - la - mi - tá - tis et mi - sé - - - ri - æ, di - -

ræ, ca - la - mi - tá - tis et mi - sé - ri - æ, di -

es ma - gna et a - má - ra val - - - - de.

es ma - gna et a - má - - ra val - - de.

- es ma - gna et a - má - ra val - - - - - de.

- es ma - gna et a - má - ra val - - - - de.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Cantus firmus.

Dum vé - - ne-ris ju-di-cá - - re sæ - culum per ignem.

Cantus I.

℣. Ré - - - qui - em æ - tér - -

Cantus II.

℣. Ré - qui - em æ - tér - - - -

Altus.

℣. Ré - qui - em æ - - tér -

Tenor I.

℣. Ré - qui - em æ - tér - nam

Tenor II.

℣. Ré - qui - em æ - tér - - - -

Bassus.

℣. Ré - qui - em æ - tér - - - -

ZENEAKADÉMIA ISZT MÚZEUM

nam,

nam,

nam do-na e - is, Dó - mi - ne, et lux per-

do - na e - is, Dó - - - - - mi - - ne,

nam do-na e - is, Dó - - mi - ne,

nam, do - na e - is, Dó - - - - mi - ne, et

lux perpé - tu - a, et lux per - pé - tu - a lú - ce - at e - is.

et lux per - pé - tu - a, et lux perpé - tu - a lú - ce - at e - is.

pé - tu - a, et lux per-pé - tu - a lú - ce - at e - - - - is.

et lux per - pé - tu - a lú - ce - at e - is.

et lux per - pé - tu - a lú - ce - at e - is.

lux perpé - tu - a, et lux per - pé - tu - a lú - ce - at e - is.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Ky - ri - e e - - léi - - son.

Ky - ri - e e - - léi - - son.

Ky - ri - e e - léi - - - - son.

Ky - ri - e e - - léi - - son.

Ky - ri - - e e - - léi - - son.

Ky - - ri - - e e - - léi - - son.

4136.

Cantus firmus.

Chri-ste e - lé - i - son.

Ky - - ri - e e - léi - - son.

Ky - - ri - e e - léi - son.

Ky - ri - e e - - - léi - - - son.

Ky - - ri - - e e - - - léi - son.

Ky - ri - - - e e - - léi - son.

Ky - ri - - e e - - léi - son.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

M. KIR. LISZT FERENC ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA
1875

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1996 JUN - 4.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1082

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



B. 4496
5304
II
Zeneművészeti Főiskola
Liszt Múzeum
4137.
FRANZ LISZT FERENC HAGYATÉKA

MUSICA DIVINA.

V.

Missa pro Defunctis.

Sex vocum.

AUCTORE

THOMA LUDOVICO A VICTORIA.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

LIBER MISSARUM.

Partitio.

Annus II.
Tomus I.

Pretium:
54 kr. — 16 ngr.

MDCCCLXXIV.
RATISBONÆ, NEO EBORACI & CINCINNATII,
SUMTIBUS CHARTIS ET TYPIS FRIDERICI PUSTET,
S. SEDIS APOSTOLICÆ TYPOGRAPHI.

8042

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1757

B. 4495

5304

Vorwort.

Die Generalversammlung des allgemeinen deutschen Cäcilienvereins, welche vom 2. bis 6. August in Regensburg stattfinden wird, bietet dem Unterzeichneten die erwünschte Veranlassung, vorliegendes Werk eines der grössten Meister der römischen Schule der Oeffentlichkeit übergeben zu können, nachdem es sich durch dreimalige Aufführung als mustergiltig bewährt hat.

Das Caerem. Episc. Lib. I., Cap. 28, Nro. 13 enthält die ausdrückliche Vorschrift: In Missis et Officio Defunctorum nec organo nec musica, quam figuratam, vocant, utimur, sed cantu firmo. Vergleicht man die vorzüglich in Deutschland übliche Praxis mit dieser Theorie, so muss auffallen, dass besonders in den Requiem aller Pomp der Instrumente aufgewendet wird, und die Tonmalerei (z. B. bei Dies irae und dem Offertorium) die Grenzen des kirchlichen Styles weit überschreitet. Man duldet, pflegt und vertheidigt diesen Uebelstand mit der Ausrede: „Die Hinterbliebenen des Verstorbenen wollen für die geleistete Bezahlung eine feierliche Musik, und geben sich mit dem Choral nicht zufrieden.“ Eine Illustration und Kritik dieser Anschauungen und Zustände würde an dieser Stelle zu weit führen; dieselben wurden hier nur angedeutet, weil der Edition vorliegenden Requiem's und der Aufführung desselben am 5. August der Wunsch zu Grunde liegt, diesem Irrthum practisch entgegen zu treten und zu beweisen, dass der cantus firmus zur Erhabenheit der liturgischen Feier, zur ernsten Stimmung der Zuhörer, zur andächtigen Trauer besser geeignet ist, als das Aufgebot aller modernen Erschütterungs- und Rührungsmittel. Ein weiterer Grund zur Wahl eines grösseren Requiem ist der Umstand, dass noch bei keiner Generalversammlung ein solches zu Gehör gebracht wurde.

Der Titel des gedruckten Werkes, aus welchem Dr. Carl Proske das Requiem Vittoria's in Partitur gebracht hat, lautet: Thomae Ludovici de Victoria | Abulensis, Sacr. Caesareae Maje- | statis Capellani | Officium Defunctorum | Sex vocibus | In Obitu et Obsequiis Sacrae Imperatricis Mariae. | Nunc primum in lucem editum. | Matriti, | ex Typographia Regia | MDCV. | (Apud Joannem Flandrum). Fol. Max. Serenissimae Principi Margaritae Imperatorum Maximiliani et Mariae Filiae dedicatum.

Schon im I. Bande der Musica divina hat Dr. Proske auf diese Composition (S. LIII der Vorrede) mit den Worten hingewiesen: „Sie ist die Krone aller Werke unsers Meisters, und gehört zu dem Erhabensten, was jemals für die Kirche geschaffen wurde.“ Im Annus II. Tom II. der Musica divina hat der selige Domkapellmeister J. Schrems das 4stimm. Motett Taedet animam meam aus der gleichen Sammlung publizirt, so dass durch Edition der Missa pro defunctis ausser dem in der Liturgie nicht mehr vorhandenen „Versa est in luctum, 6 voc.,“ die vier Theile der Sammlung veröffentlicht sind.

Ueber die Lebensverhältnisse Vittoria's ist der Unterzeichnete in der Lage, aus bibliographischen Notizen und der historia de la Música Española por Mariano Soriano Fuertes (Madrid, 1856) neue Aufschlüsse zu geben, welche die biographische Skizze in Mus. div. Tom. I. p. LII theils vervollständigen, theils rectifiziren. [1])

Thomas Ludovicus a Victoria, presbyter Abulensis [2]) ist gegen 1540 geboren, wurde im Jahre 1573 [3]) bei der Neubildung des Collegium germanicum durch Gregor XIII. Kapellmeister dieses Seminars, welchem er auch bei

---

[1]) Die ausführlichere wissenschaftliche Begründung dieser Notizen, sowie ein Verzeichniss aller Kompositionen Vittoria's kann vielleicht in den Monatsheften für Musikgeschichte Platz finden.

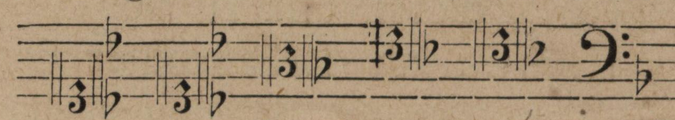
[2]) So nennt sich der Meister in allen seinen gedruckten Werken. Ich stelle die Vermuthung auf, dass Thomas Ludovicus in Vittoria (Provinz Biscaya Alava) geboren ist, als Priester aber dem Bisthum Avila (westlich von Madrid) angehörte; ähnlich wie auch Giovanni Pierluigi da Palestrina mehr unter dem Namen seines Geburtsortes bekannt ist, da die Geschlechtsnamen in jener Zeit eine Seltenheit waren. Siehe über diese Gewohnheit im Mittelalter meinen Artikel im Jahrg. 1871, S. 209 der Monatshefte für Musikgeschichte.

[3]) Die erste Publication Vittoria's erfolgte im Jahre 1572, und besteht aus einem Buche Motetten zu 4—8 Stimmen (Venet., Ant. Gardane), das 1583 und 1585 in Rom, 1589 in Mailand und Dillingen mit 12stimm. Psalmen vermehrt und verbessert wiederholt aufgelegt wurde.

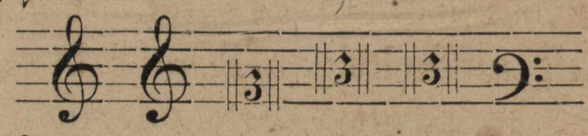
seiner Verlegung in die Kirche S. Apollinare (1575) folgte. Er scheint diese Stelle bis zum Ende der achtziger Jahre inne gehabt zu haben, bis er im Jahre 1589[4]) einen ehrenvollen Ruf in sein Vaterland als Vicekapellmeister der von Philipp II. in Spanien gegründeten kgl. Hofkapelle erhielt. Diese Stelle bekleidete er unter dem Flamländer Philipp Maria Rogier bis zum Jahre 1602, und an seine Stelle trat der berühmte Organist Bern. Clavijo.[5])

Ueber die Redaction, den Vortrag und Charakter dieses Requiem seien noch folgende Bemerkungen gestattet. Der V In memoria aeterna des Graduale ist wohl der Glanzpunkt der ganzen Composition, welche in ausserordentlich ernstem Style, doch nicht ohne Weichheit, herben Schmerz und bittere Trauer mit den einfachsten Mitteln zum Ausdruck bringt. Harmonische Härten und Querstände wechseln mit Verbindungen, wie sie bei den alten Meistern selten gefunden werden (z. B. p. 16 der Part., Tact 2 des 1. Systems u. a.). Die Transposition geschah beim Introitus mit Kyrie, Offertorium etc. um eine kleine Terz aufwärts, beim Graduale einen Ton tiefer, den Kirchentonarten des cantus firmus der Missa de Requiem entsprechend. Dieser Wechsel erschwert besonders beim Graduale die Intonation für die Sänger und die Auffassung der Hörer in ausserordentlicher Weise, und wir halten es für nothwendig auf diese Eigenthümlichkeit besonders aufmerksam zu machen. Der Cantus firmus wurde nach den offiziellen Choralbüchern eingeschaltet. Die Athmungszeichen wurden nur im Verlaufe des Tactes, nie am Ende desselben angegeben, da sich diese nebst den Schattirungen des p, f, cresc. etc. aus den Gesangsregeln der Alten und der Direction von selbst ergeben. Der zweite Sopran ist mit kräftigen, langathmigen Stimmen zu besetzen, der Bass hat stets volle und andauernd kernige Basis zu bieten. Der Cantus firmus ist im Original gewöhnlich dem zweiten Sopran, beim Offertorium aber dem Alt beigegeben, kann jedoch ohne Verletzung der Komposition von verschiedenen Stimmen einzeln oder im Chor ausgeführt werden.

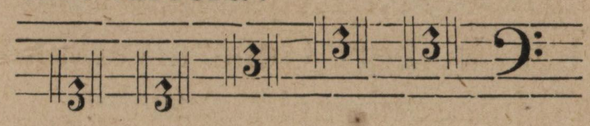
Die Originalschlüssel sind für Introitus und Kyrie:



für Graduale:



für Offertorium, Sanctus, Benedictus, Agnus mit Communio und Libera:



Regensburg am 21. Juni 1874.

Fr. X. Haberl,
Domkapellmeister.

---

[4]) Diese sichere Nachricht, aus den Akten der kgl. Hofkapelle zu Madrid entnommen, wird durch die Thatsache, dass 1592 ein Buch Messen zu 4, 5, 6 und 8 Stimmen in Rom ex typographia Ascanii Donangeli apud Fr. Coattinum von Vittoria in Grossfolio erschien, nicht erschüttert. In der Dedikation an Cardinal Albert, den Sohn der deutschen Kaiserin Maria, spricht er mit dankbaren Gefühlen von der Ehre, die ihm durch Ernennung zum kais. Hofkaplan durch Ihre Majestät zu Theil geworden sei, und es ist nicht ohne Grund anzunehmen, dass dieselbe ihren Schwiegersohn Philipp II., dem Vittoria schon 1583 durch ein Buch Messen bekannt war, zur Berufung des Meisters in sein Vaterland veranlasste.

[5]) Fuertes behauptet, auf eine Notiz des Chronisten Perez gestützt, dass 1602 das Todesjahr Vittoria's sei. Die Schwierigkeit an diese Nachricht zu glauben, liegt aber in der Thatsache, dass die Gemahlin Maximilian II. die Kaiserin Maria im Jahre 1603 starb, und das Officium defunctorum 1605 publicirt wurde. Hat man für die Todtenfeier der Kaiserin die Komposition Vittoria's aus seinem Nachlasse gewählt und etwa auf Veranlassung Margarita's dem Drucke übergeben? Hat Vittoria als strenger Anhänger Pierluigi's und der alten römischen Schule die Stelle des Vicekapellmeisters freiwillig aufgegeben und sich in's Privatleben zurückgezogen, da die Mitglieder der kgl. Hofkapelle und besonders Clavijo schon einer neuen modernen Richtung sich zuwendeten? Ist das Werk eine Gelegenheitskomposition, die rasch vollendet werden musste, weil auffallenderweise bloss das Graduale und vom Offertorium nur die erste Hälfte bis Hostias komponirt ist? Diese Fragen sind noch nicht zu beantworten, und ich warte bisher leider vergebens auf Notizen aus dem span. Colleg S. Maria in Monserrato, wo der seltene Codex dieses Opus verriegelt liegt.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

B. 4495 II
5304
LISZT FERENC ZENEMŰGYETEM

MISSA PRO DEFUNCTIS.

Sex Vocum. Auctoris **Thomæ Ludovici de Victoria.**

Introitus.

Cantus I. Ré-qui-em æ - tér - nam do - na e - - -

Cantus II. do - - - - - -

Altus. do - - - - na e -

Tenor I. do - na e - - is

Tenor II. do - na e - is, Dó -

Bassus. do - na e - is, do -

is Dó - - mi - ne, Dó - mi - ne: do -

- na e - - - is,

is, Dó - mi - ne: do - na e - - - - is, Dó - mi -

do - na e - - - - - is, Dó - mi -

do-na e - is, Dó - - - mi - - ne: do -

- , - - mi - ne: do - na e - - is, Dó -

na e - - is, Dó - - mi - ne: do -

1
343

- na e - is, do - na e - is, Dó - mi - - ne:

Dó - - mi - ne:

ne: do - na e - - is, Dó - mi - ne: et

na e - - is, Dó - - mi - - ne:

mi - ne, Dó - mi - ne: et lux per - pé -

na e - is, do - na e - - is, Dó - mi - - ne:

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

et lux per-pé - - tu - a, et lux per -

et lux per - pé - - -

lux per-pé - tu - a, et lux per - pé - - tu - a, et lux per-pé -

et lux per-pé - tu - a, per -

tu - a, et lux per-pé - - tu - a

et lux per-pé - - tu - a, et lux per - pé - - tu -

pé - tu - a lú - ce - at e - - - - -

tu - a lú - - ce - at

tu - a lú - ce - at e - - - - -

pé - tu - a lú - ce - at e - - is,

lú - ce - at e - - - is,

a lú - ce - at e - is,

- - is, lú - ce - at e - - - - is.

e - - - - - - -

- is, lú - ce - at e - is, lú - ce - at e - - -

lú - ce - at e - - - is, lú - ce - at e - -

lú - ce - at e - - - is, lú - ce - at

lú - ce - at e - is, lú - ce - at e - -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

- - is.

- - - is.

- is.

e - - is.

- - is.

Cantus firmus.

Psalm. Te de - cet hy-mnus De-us in Si - on,

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

et ti - - bi red - dé - tur vo - - tum in Je -

et ti - - - - - bi red - dé - tur vo - tum in

et ti - bi red - dé - tur vo - - tum in

et ti - bi red - dé - tur vo - - tum in Je -

et ti - bi red - dé - tur vo - - tum in

et ti - bi red - dé - tur vo - tum in

rú - sa - lem: ex - áu - - - - di, ex - áu -

Je - rú - - - - sa - lem: ex - áu - - - -

Je - - rú - - sa - lem:

rú - sa - lem in Je - rú - sa - lem: ex - áu -

Je - - rú - - sa - lem:

Je - rú - - sa - lem: ex - áu - - di,

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

- - - - - - - di o - ra - ti - ó - -

di o - ra - ti - ó - nem

ex - au - di o - ra - ti - ó - - - - -

di o - ra - ti - ó - nem me - - am,

ex - - au - - di o - ra - ti - ó - -

o - ra - ti - ó - nem me -

nem me - - - am, ad te

me - - am ad te o - mnis ca - -

- nem me - am, ad te o - mnis ca - -

ad te o - mnis ca - - ro

- nem me - - am, ad te o - - mnis ca - - -

- - - - - am, ad te o - mnis ca - -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

o - mnis ca - ro vé - ni - et.

ro vé - - ni - et.

ro vé - - - - ni - et.

vé - ni - - et, vé - ni - et.

- - ro vé - - ni - et.

ro vé - - ni - et.

Kyrie.

Ky - - - - - - - ri - e e -

Ky - - - - - - ri - e

Ky - - ri - e e - léi - son,

Ky - rie e - léi - son, Ky - - ri - e e -

Ky - ri - - e e - léi -

Ky - ri - e e - - léi - - son, Ky -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

léi - son, Ky - ri - e e - léi - - son.

e - - - - - - léi - son.

Ky - - ri - e e - léi - - - son.

léi - son, Ky - ri - e e - léi - - - - - - son.

- - son, Ky-ri - e e - léi - - - son.

- - ri - e e - - léi - - - son.

Christe. Quatuor vocum.

Cantus I.

Chri - - - - ste e - - - - léi - son, Chri -

Cantus II.

Chri - - - - - -

Altus.

Chri - - - ste

Chri - - - ste

Tenor I.

Chri -

ste e - - - léi - son, Chri - ste e - léi - son, Chri -

- ste e - léi - son, Chri -

e - - - - léi - - son, Chri-ste e - léi - - - -

- - ste

ste e - léi - - - - son.

ste e - - léi - son.

son, Chri-ste e - - léi - son.

e - - - - léi - - son.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Kyrie.

Ky - ri - e e - - - léi - son, Ky - - - ri -

Ky - - - ri - e, e - léi - - - - - - - -

Ky - ri - e e - - - léi - son,

Ky - - - - ri - e e - léi - son, Ky - ri - e e - -

Ky - ri - e e - léi - son, Ky - ri - e e - léi -

Ky - - - ri - e e - léi - - - son, Ky -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

- e e - - - léi - son, Ky - ri - e e - lé - i - son.

- - - - - son.

Ky - - - ri - e e - - - léi - - - son.

léi - son, Ky - ri - e e - léi - - - son.

son, Ky - ri - e e - - - léi - - - son.

- - ri - e e - - - léi - - son.

98

Graduale.

Ré - quiem æ - tér - nam do - na e - - - is, Dó - mi-ne, do-

do - - - - - - - - -

do - na e - - - is,

do-na e -

do - -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

na e - - is, Dó - mi - ne, do-na e - - is, Dó - mi -

- - na e - is Dó - - mi -

do - na e - is, Dó - mi - ne, do-na e - is, Dó - mi - ne:

Dó - - mi - ne, do-na e - - - is, Dó-mi-ne: et

- - is, Dó-mi-ne, do-na e - - - is, Dó - mi -

na e - - is, Dó - - - - - mi -

ne: et lux per - pé - - tu - a, et lux per - pé - tu -

ne: et lux per-pé - - - tu - a

et lux per-pé-tu - a lú - -

lux per - pé - - tu - a, et lux per - pé - tu - a lú -

ne: et lux per - pé - tu - a, et lux per - pé - tu -

ne: et lux per - pé - tu - a, et lux per - pé - tu -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

a lú - ce - at e - is, lú - ce - at e - -

lú - -

- - ce - at e - is, lú - - - - -

- ce - at e - - - is, lú - ce - at e - - is,

a lú - ce - at e - - - - - - - is,

a lú - ce - at e - is, lú - ce - at

- - - is, lú - ce - at e - - is.

- - ce - at e - - - - - - is.

- ce - at e - - - - - - - is.

lú - ce - at e - is, lú - ce - at e - - is.

lú - ce - at e - is, lú - ce - at e - - - - - is.

e - is, lú - ce - at e - - is, lú - ce - at e - - is.

Cantus firmus.

℣. In me-mó-ri-a æ - tér - - - na

e - - - - rit ju - - - - - -

e - - - - rit ju - - - - -

e - rit ju - - - - - - - -

e - rit ju - stus,

e - - rit ju - - - - - - - -

e - - rit ju - - - - - - - - -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

6
5

stus, e - rit ju - - stus: ab au - di - ti - ó - ne

stus: ab au - di - ti - ó - ne ma - -

stus, e - rit ju - - stus: ab au-di-ti - ó - ne ma -

e - - rit ju - stus: ab au-di-ti - ó - ne ma -

stus:

stus, e - rit ju - - stus:

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

ma - - - la non

la non

- - - - la non ti -

la, ab au - di - ti - ó - ne ma - - la

ab au-di-ti - ó - ne ma - - - - la non ti -

ab au - di - ti - ó - ne ma - la non

ti - mé - bit.

ti - mé - - - - - - - - - bit.

mé - bit non ti - mé - - - bit.

non ti - mé - - - - bit, non ti - mé - - - bit.

- mé - bit, non ti - mé - bit, non ti - mé - bit.

ti - mé - bit, non ti - mé - bit, non ti - mé - bit, non ti - mé - bit.

Offertorium.

Cantus firmus.

Dó - mi-ne Je - su Chri - ste, Rex gló - ri - æ,

lí - be - ra á - ni - - mas

lí - be - ra á - ni - mas ó -

lí - be - - - - ra á - - ni - mas

lí - be - ra á - ni - mas, á - ni - mas ó -

lí - be - ra á - ni - mas

lí - be - ra á - ni - - mas

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

ó - mni - um fi - dé - li - um de-fun-ctó - - rum, de -

- mnium fi - dé - li - um

ó - mni - um fi - dé - li - um de - fun - ctó - rum

- mnium fi - dé - li - um de - fun - ctó - rum

ó - mni - um fi - dé - li - um de - fun-ctó - - rum

ó - mni - um fi - dé - li - um de - fun - ctó - rum, de -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

- fun-ctó - rum de pœ - nis, de pœ - nis

de - fun - ctó - - rum de pœ - nis,

- fun-ctó - - - - rum de pœ - nis in -

de-fun - - ctó - rum de pœ -

de pœ - nis in -

- fun-ctó - - rum de pœ - - nis in -

in - - fér - - ni, et de pro - fún - - do

de pœ - nis in-fér - ni, et de profún - - do la -

fér - - - - - - - - ni, et de pro - fún - - do

- nis in - fér - ni, et de pro-fún-do

fér - ni, et de pro-fún-do la - cu, et de pro-fún-do

fér - - - - - - ni, et de pro - fún - - - - - - do

65

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

la - - cu: lí - be - ra e - -

- - - cu: lí - be - ra e - - as de o - re

la - - cu: lí - be - - ra

la - - cu: lí - be-ra e -

la - - - cu: lí - be - ra e - - as

la - - cu: lí - be - ra e - as

LISZT FERENC HAGYATÉKA

as de o - re le-ó - - nis,

le-ó - - nis,

e - as de o - re le-ó - - -

as de o - re le - ó - nis, de o - re le - ó - -

de o - re le - ó - - - nis,

de o - re le-ó - - nis,

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

ne ab-sór - be-at e - as, ne ab-sór - be-at e - as,

ne ab - sór - be - at e - - - as tár - -

nis, ne ab - sór - be-at e - - as

nis, ne ab-sór - be-at e - - - as

ne ab - sór-be-at e - - as, ne ab-sór-be-at e - as

ne ab-sór - be - at e - - as

tár - - ta - rus, ne ca - - dant in ob -

- ta-rus, ne ca - dant, ne ca - - dant in ob -

tár - - - - ta - rus, ne ca - - dant in

tár - - ta-rus, ne ca - dant in ob -

tár - - ta - rus, ne ca - - dant in ob -

tár - - - ta-rus, ne ca - - dant in ob -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

scú - rum: sed sí-gni - fer, sed sí-gni - fer, sed

scú - rum: sed sí-gni-fer, sed sí-gni -

ob - scú - rum: sed sí - - - gni - - fer

scú - - rum: sed sí - gni - fer, sed sí-gni -

scú-rum: sed sí-gni - fer, sed

scú-rum: sed sí - - - gni - fer

sí-gni-fer san - ctus Mí-cha - el repræsén-tet

fer san - ctus Mí-cha-el

san - ctus Mí-cha-el repræ-

fer san - ctus Mi-cha - el repræ-sén-tet e -

sí-gni-fer san - ctus Mí-cha-el

san - ctus Mí-cha - el san-ctus, repræ-sén-tet e -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

repræsén-tet e - as, repræ - sén-tet e - - as in lu-cem san -

repræ-sén-tet e - - as in lu-cem san -

sén-tet e - - - as in lu - - cem

- - - as in lu-cem

repræsén-tet e - as in lu-cem sanctam, in lu-cem

as repræ - sén-tet e - as in lu-cem san - ctam,

ctam, san - ctam, in lu-cem san - ctam: Quam o - lim A -

- - - ctam, in lu - - cem san - ctam: Quam o - lim A -

san - - - - - - - - - ctam: Quam

san-ctam, in lu - cem san - - - ctam: Quam o - lim A -

san - ctam, in lu-cem san - ctam: Quam o - lim A -

in lu - cem san - ctam: Quam o - lim A -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

- bra - hæ, A - bra - hæ pro - mi - sí - - sti, pro-mi -

- bra - hæ, A - bra - hæ pro - mi -

o - lim A - - bra - hæ pro - mi - sí - - sti, pro-mi - sí -

- bra - hæ, A - bra - hæ pro - mi -

- bra - hæ pro - mi - sí - - sti,

- - bra - hæ pro - mi - sí - sti,

sí - sti, et sé - mi-ni e - jus, et sé - mi-ni e -

sí - sti, et sé - - - - -

- sti, et sé - - - - -

sí - sti, et sé - mi-ni e - jus, et sé - mi-ni

et sé - - - - - mi -

et sé - mi-ni e - jus, et sé - mi-ni e -

jus, et sé - mi - ni e - jus.

mi - ni e - - - - - jus.

mi - - ni e - - - jus,

e - jus, et sé - mi-ni e - jus.

- - - - - ni e - jus.

jus, et sé - mi - ni e - jus.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Sanctus.

Cantus firmus.

Sanctus,

San - - - - ctus, san - ctus,

San - - - - - ctus,

San - - - - - ctus, san - - -

San - ctus, san - - ctus,

San - ctus, san - - -

San - - - ctus, san -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

san - - ctus Dó - - mi-nus De - us Sá - -

san - ctus Dó - mi - nus De-us Sá - - -

- - ctus Dó-mi - nus De - us Sá - - ba -

san - - ctus Dó - - mi-nus De - us Sá - -

- - - ctus Dó - mi-nus De - us

ctus, san - - ctus Dó - - mi-nus De - us Sá - - -

- ba - oth, Sá - ba - oth, Sá - - - ba - - oth.

- - ba - oth.

oth, Sá - - ba - oth, Sá - - - - - - ba-oth.

- ba - oth.

Sá - - ba - oth, Sá - - - ba - oth.

- - ba - oth, Sá - - - ba - oth.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Cantus firmus.

Ple-ni sunt

cœ - - li, et ter - - -

cœ - li, et ter - - ra

cœ - - li, et ter - - ra

cœ - li, et ter - - ra gló -

cœ - li, et ter - - -

cœ - li, et ter - - - -

ra gló - ri - a tu - - - - a, Ho - sán -

gló - ri - a tu - - - - - a, Ho - sán -

gló - - - ri - - a tu - a, Ho - sán -

ri - a tu - - a, Ho - sán - - na

ra gló - ri - - - a tu - - - a, Ho - sán -

ra gló - ri - a tu - - - a, Ho - sán -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

na in ex - cél - sis.

na in ex-cél - - - - sis.

na in ex - - cél - - sis.

in ex - - cél - - sis.

na in ex - cél - - - - - sis.

na in ex - - cél - - sis.

Benedictus.

Cantus firmus.

Benedí-ctus,

qui ve - - - nit, qui ve - nit

qui ve - - nit in nó -

qui ve - - - nit in

qui ve - - - nit, qui ve - -

qui ve - nit, qui ve - - - -

qui ve - - nit, qui ve - nit

in nó - mi - ne Dó - mi - ni,

mi - ne Dó - - mi - - ni,

nó - - mi - ne Dó - mi - ni, Ho - sán - na,

nit in nó - mi - ne Dó - - - mi - ni, Ho -

nit in nó - mi - ne Dó - mi - ni, Ho - sán - na,

in nó - mi - ne Dó - mi - - ni, Ho -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Ho - sán - - - - - na in ex - cél -

Ho - sán - - na in ex - cél - - -

Ho - sán - - na in ex -

sán - na, Ho - sán - na in ex - cél -

Ho-sán - na in ex - cél - - - sis,

sán - na, Ho - sán - - na in ex - cél -

- - - sis, in ex - cél - - - sis.

- - - sis.

- - cél - sis, in ex - cél - - sis.

- - - sis.

in ex - cél - - - - - sis.

- - sis, in ex - cél - - sis.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Agnus Dei.

Cantus firmus.

Agnus De - i,

qui tol - lis pec - -

qui tol - - lis pec -

qui tol - lis pec - - - - -

qui tol - lis pec -

qui tol - - - - - -

qui tol - - lis

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

- cá - ta mun - - - di, do - na e - - is

cá - ta mun - - di, do - - na

cá - ta mun - - - di, do - na e - is ré - - qui -

cá - ta mun - di, pec - cá - ta mun - di, do - na e - is ré -

lis pec - cá - ta mun - di, do - na e - is ré - qui -

pec - cá - ta mun - - di, do - na e - is ré - qui -

ré - - qui - em, do-na e - is ré - qui - em.

e - - is ré - - qui - em, ré - - qui - em.

em, do - na e - - is ré - - qui - em.

- - qui - em, do - na e - - is ré - - qui - em.

em, do - na e - is ré - qui - em, ré - qui - em.

em, do - na e - is ré-qui - em, ré - - qui - em.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Cantus firmus.

A-gnus De - i,

qui tol - - - - lis, qui tol -

qui tol - - lis pec -

qui tol - - lis, qui tol - -

qui tol - - lis

qui tol - -

qui tol - -

lis pec - cá - ta mun - - di,

- cá - - ta mun - di, do - na

lis pec-cá-ta mun - - - - - di, do - na e - is ré - qui -

pec - cá - ta mun - - - di, do - na

lis pec-cá-ta mun - - - - - di, do - na e -

lis pec - cá - ta mun - - - di, do - - na

do - na e - is ré - qui - em sem - - pi -

e - - is ré - qui - em sem -

em, do - na e - is ré-qui - em, sem - pi - tér -

e - is ré - qui - em sem - pi - tér - nam

is ré - qui - em sem - pi - tér - nam, sem -

e - is ré - qui - em sem - pi - tér - nam, sem -

Cantus firmus.

- tér - nam, sem - pi - tér - nam. Lux æ - tér - na

pi - tér - nam, sem - - pi - tér - - nam.

- - - - nam sem - pi - tér - - nam.

sem - - - - - pi - tér - nam.

pi - tér - nam, sem - pi - - - tér - - nam.

pi - tér - nam, sem - pi - tér - nam.

lú - ce - at e - is, lú - ce - at e - is,

lú - - - - - ce - at e - - - is

lú - ce - at e - - - is, Dó - - - - - mi - ne,

lú - ce - at

lú - ce - at e - is, Dó - - mi - ne, Dó - mi - ne

lú - ce - at e - - is, lú - ce - at e - is, Dó -

Dó-mi-ne, Dó - mi - ne: Cum San - ctis tu - -

Dó - - - mi - ne: Cum San - ctis

lú - ce-at e-is Dó - mi - ne:

e - - is, Dó - mi - ne: Cum Sanctis tu - is, cum San-ctis tu -

Cum San - ctis tu - is,

- - - - - - mi - ne: Cum Sanctis tu - is,

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

is, cum Sanctis tu - is in æ -

tu - is in æ - tér - - num, cum Sanctis tu - is in æ - tér -

Cum San - - ctis tu - is in æ - - -

is, cum San-ctis tu - - is in æ - tér - -

cum San-ctis tu - - is, cum San-ctis tu - is in æ -

cum San-ctis tu - is, cum San-ctis tu - is in æ - - -

tér - num, qui - a pi - - - us

- - - - num, qui - a pi - - - - - us

tér - num, qui - a pi - - - - - us

- - num, qui - a pi - - - - - us

tér - - num, qui - a pi - us es

tér - - num, qui - a pi - - - - - us

es, qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

es, qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

es, qui - - a pi - - - - - - us es.

es, qui - - - a pi - - us es.

qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

es, qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

LISZT FERENCZ HAGYATÉKA

Cantus firmus.

℣. Ré-qui-em æ - tér-nam do-na e - is, Dó-mi-ne:

et lux per - pé - tu - a, et lux per-pé-tu - a, et lux per-pé-tu -

et lux per - pé - - tu - a lú - ce -

et lux per-pé-tu - a

et lux perpé-tu - a, et lux per - pé - tu-a lú -

et lux per-pé - - tu-a lú-ce-at

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

et lux perpé - tu - a, et lux per-pé-tu - a lú -

a lú-ce-at e - - is. Cum San - ctis tu - -

at e - - - - - is. Cum San - - ctis

lú - - ce-at e - is. Cum Sanctis tu - is,

- ce - at e - - - is. Cum San ctis tu -

e - is. Cum San - ctis tu - is,

- ce - at e - is. Cum Sanctis tu - is,

is, cum Sanctis tu - is in æ -

tu - is in æ - tér - - num, cum Sanctis tu - is in æ - tér -

cum San - ctis tu - is in æ - - - -

is, cum San-ctis tu - - is in æ - tér -

cum San - ctis tu - - is, cum Sanctis tu - is in æ -

cum San-ctis tu - is, cum San-ctis tu - is in æ - - - -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

tér - num, qui - a pi - - - - us

- - num, qui - a pi - - - - - us

tér - num, qui - a pi - - - - - us

- - num, qui - a pi - - - - - us

tér - num, qui - a pi-us es,

tér - - num, qui - a pi - - - - - us

es, qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

es, qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

es, qui - - a pi - - - - - - us es.

es, qui - - a pi - - us es.

qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

es, qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Responsorium. Líbera me, Dómine.

Lí - be - - ra me, Dó - mi - ne, lí - be -

Lí - - be - ra me, Dó - mi - ne, lí -

Lí - - - - - be - - ra

Lí - be - ra me, Dó - - - mi - ne,

Lí - be - ra me, Dó - mi - ne, lí - be - ra

Lí - - be - ra me Dó - mi - ne, lí -

- ra me, Dó - - - - - - - mi - ne,

be - ra, me, lí - be - ra me, Dó - - mi - ne,

me Dó - - - mi - ne,

lí - be - ra me, lí - be-ra me, Dó - mi - ne,

me, Dó - - mi - ne, Dó - mi - ne,

be - ra me, Dó - - - - - - - mi - ne,

Cantus firmus.

de mor-te æ - tér - na, in di - e il - la tre - mén - da:

Quan - - - - - - do cœ - li mo - vén - di

Quan - - - do cœ - - - li mo - vén - di

Quan - - do cœ - - - - li

Quan - do cœ - li, quan - do cœ - li

Quan - - do cœ - - - - li mo - vén - di

Quan - - do cœ - - - - - li

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

sunt, mo-vén-di sunt et ter - - ra.

sunt, mo-vén-di sunt et ter - - - - - ra.

mo-vén-di sunt et ter - - - ra.

mo-vén-di sunt et ter - - ra.

sunt, mo - vén-di sunt et ter - - ra.

mo-vén-di sunt et ter - - ra.

Cantus firmus.

Dum vé - - ne-ris, ju-di-cá - - re sæ - culum per ignem.

Trium vocum.

Cantus II. ℣. Tre - mens fa-ctus sum e -

Altus. ℣. Tre - mens fa - ctus sum e - - go, et tí -

Bassus. ℣. Tre - mens fa - ctus sum e - go, et

go et tí - - - - - - - - me - o, dum

- - - me - o, et tí - - me-o dum dis-cús-

tí - me-o, et tí-me-o, dum dis-cús - - si - o vé-

dis - cús - si - o vé - - - - - ne - - rit,

- si - o vé - - ne - rit, vé - - - - - ne - rit at-que ven-

- - - - - ne - rit, at - que ven -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

at - - que ven - - - - - tú - - -

tú - ra i - - - - - ra, at - que ven-tú - - - ra i -

tú - ra i - - - - - ra, at-que ven - - tú - -

ra i - - - - - ra.

- - - - - - - - - - ra.

- ra i - - - - - ra.

Cantus firmus.

Repet. Quando cœ - li mo - vén - di sunt et ter - ra.

Quatuor vocum.

Cantus I.

℣. Di - es il - la, di - es i -

Cantus II.

℣. Di - es il - la, di - es i -

Altus.

℣. Di - es il - la, di - es i - -

Tenor I.

℣. Di - es il - la, di - es i -

- ræ, di -

ræ, ca - la - mi - tá - tis et mi - sé - ri - æ, di -

ræ, ca - la - mi - tá - tis et mi - sé - - - - ri - æ, di - -

ræ, ca - la - mi - tá - tis et mi - sé - ri - æ, di -

es ma - gna et a - má - ra val - - - - - de.

es ma - gna et a - má - - ra val - - - de.

- es ma - gna et a - má - ra val - - - - - de.

- es ma - gna et a - má - ra val - - - - - de.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Cantus firmus.

Dum vé - - ne-ris ju - di - cá - - re sæ - culum per ignem.

Cantus I.

℣. Ré - - - qui - em æ - tér - -

Cantus II.

℣. Ré - qui - em æ - tér - - - -

Altus.

℣. Ré - qui - em æ - - tér -

Tenor I.

℣. Ré - qui - em æ - tér - nam

Tenor II.

℣. Ré - qui - em æ - tér - - - -

Bassus.

℣. Ré - qui - em æ - tér - - - -

nam,

et

nam,

nam

do - na e - is, Dó - mi - ne, et lux per-

do - na e - is, Dó - - - - - mi - - ne,

nam

do - na e - is, Dó - - mi - ne,

nam, do - na e - is, Dó - - - - mi - ne, et

lux perpé - tu - a, et lux per - pé - tu - a lú - ce - at e - is.

et lux per - pé - tu - a, et lux perpé - tu - a lú - ce - at e - is.

pé - tu - a, et lux per-pé - tu - a lú - ce - at e - - - - is.

et lux per - pé - tu - a lú - ce - at e - is.

et lux per - pé - tu - a lú - ce - at e - is.

lux perpé - tu - a, et lux per - pé - tu - a lú - ce - at e - is.

Ky - ri - e e - - léi - - son.

Ky - ri - e e - - léi - - son.

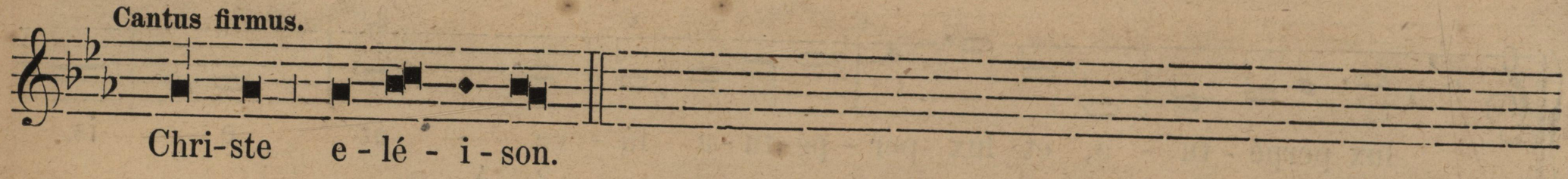
Ky - ri - e e - léi - - - - - son.

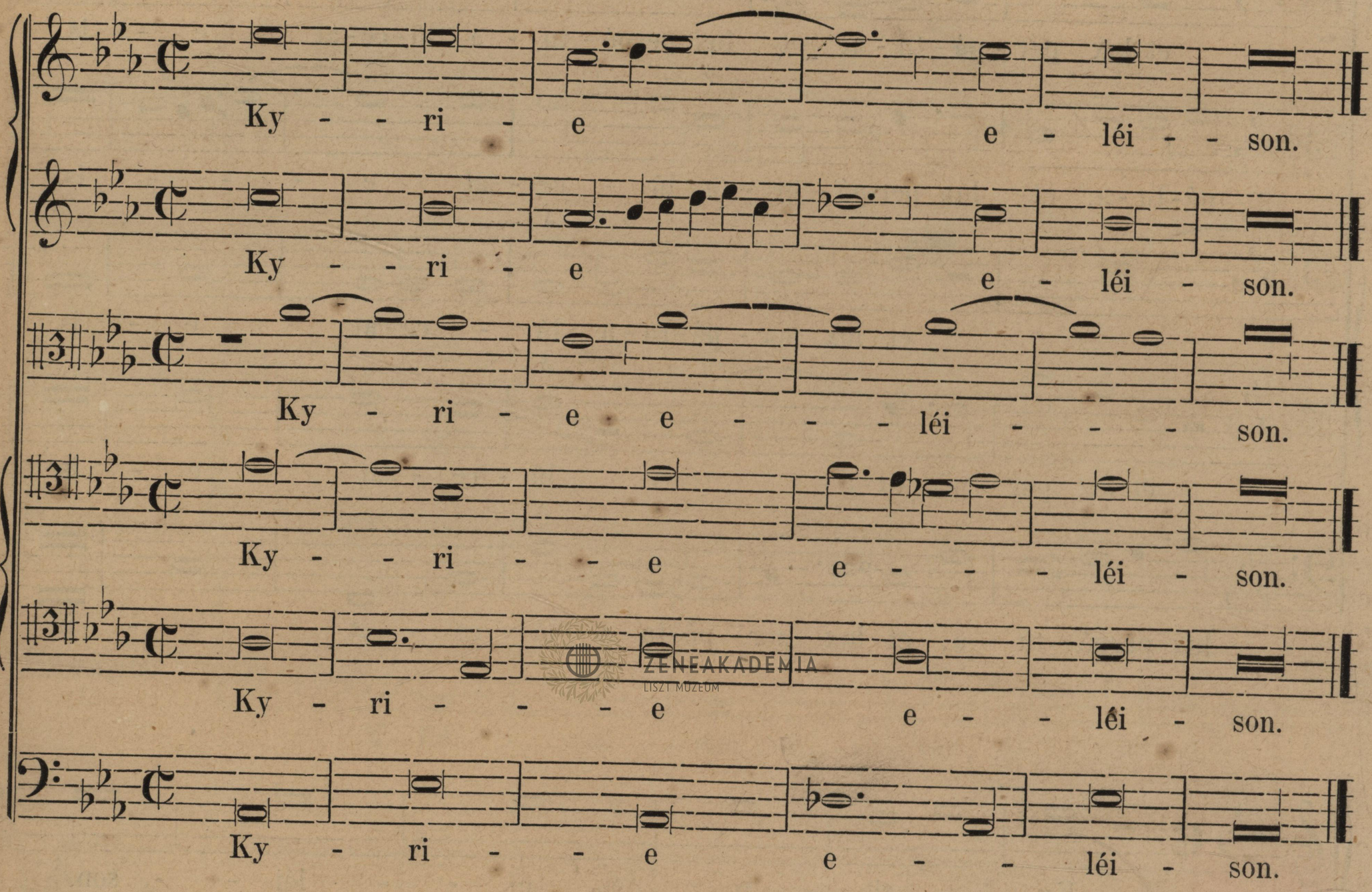
Ky - ri - e e - - léi - - son.

Ky - ri - - e e - - léi - - son.

Ky - - ri - - e e - - léi - - son.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM





ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

4137

1982

Kirchenmusikalischer Verlag von Friedrich Pustet in Regensburg, New York und Cincinnati O., zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

MUSICA DIVINA sive Thesaurus Concentuum Selectissimorum omni cultui divino totius anni juxta ritum S. Ecclesiæ catholicæ inservientium: ab excellentissimis superioris ævi musicis numeris harmonicis compositorum. Quos e codicibus originalibus tam editis quam ineditis accuratissime in partitionem redactos ad instaurandam polyphoniam vere ecclesiasticam publice offert Carolus Proske. Annus I. Harmonias IV Vocum continens:

Partitura.

	fl. kr.	Thlr. ngr.	Frs. C.
Tomus I. Liber Missarum.	4 36 -	2 24 -	12,00
Tomus II. Liber Motettorum.	7 48 -	4 24 -	18,00
Tomus III. Psalmodiam, Magnificat, Hymnodiam et Antiphonas B. M. Virg. complectens.	6 48 -	4 — -	18,00
Tomus IV. Liber Vespertinus.	6 — -	3 15 -	18,00
Selectus novus Missarum etc. **Tomus I. & II.** 16 Missæ continens.	11 54 -	7 6 -	30,00

Voces separatæ.

Tomus I. 12 Fasciculi qui continentur:

1. Missa „**Brevis**“ auct. J. B. A. Praenestino.	— 14 -	— 4 -	00,70
2. Missa „**Iste Confessor**“ auct. „ „	— 10 -	— 3 -	00,50
3. Missa „**Dies sanctificatus**“ auct. „ „	— 18 -	— 5 -	00,80
4. Missa „**Octavi Toni**“ auct. Orl. di Lasso.	— 10 -	— 3 -	00,50
5. Missa „**Puisque j'ay perdu**“ auct. „ „	— 15 -	— 5 -	00,70
6. Missa „**Quarti Toni**“ auct. T. L. Vittoria.	— 10 -	— 3 -	00,50
7. Missa „**Brevis**“ auct. Andr. Gabrieli.	— 13 -	— 4 -	00,60
8. Missa super „**Dixit Maria**“ auct. J. L. Haslero.	— 10 -	— 3 -	00,50
9. Missa „**In Nativitate D. N. J. Chr.**“ auct. J. O. Pitoni.	— 10 -	— 3 -	00,50
10. Missa auctore Antonio Lotti.	— 10 -	— 3 -	00,50
11. „**Missa pro Defunctis**“ auct. M. Asola.	— 15 -	— 5 -	00,70
12. „**Missa pro Defunctis**“ auct. J. O. Pitoni.	— 30 -	— 9 -	1,60

Tomus II. 8 fasciculi qui continentur:

1. De Adventu Domini usque ad Epiphaniam. **23 Motetta** per J. J. Fux, J. Hándl, M. Cardoso, Pompeo Caniciari, Palestrina, G. M. Nanini, T. L. da Vittoria, C. Porta, G. Turini, L. Marenzio, Clemens non Papa, F. Costantini et Rud. de Lasso 40 kr. - 12 ngr. - 1 Fr. 80 c.
2. De Epiph. usque ad Resurrectionem Domini. **21 Motetta** per: L. Marenzio, J. Hándl, Orl. di Lasso, Gr. Aichinger, Jac. de Kerle, G. Croce, M. Cardoso, O. Vecchi, Al. Scarlatti, Palestrina, M. Asola et T. L. da Vittoria 36 kr. - 10 ngr. - 1,50 c.
3. De Resur. Domini usque ad Solem. Corp. Christi. **21 Motetta** per: Palestrina, Fel. Anerio, A. Gabrieli, Orl. di Lasso, L. Marenzio, G. Croce, Gr. Aichinger, Gr. Turini, J. Hándl, G. M. Casini, Gr. Allegri et A. Agazzari 36 kr. - 10 ngr. - 1,50 c.
4. Solem. Corp. Chr. ac Dominicis post Pentecost. **21 Motetta** per: G. Croce, G. A. Bernabei, A. Gabrieli, A. Costantini, P. Agostini, G. O. Pitoni, G. Biardi, T. L. da Vittoria et Orl. di Lasso 30 kr. - 9 ngr. - 1,50 c.
5. Fest. S. Andreae Apost. usq. ad F. S. Laurentii M. **23 Motetta** per: T. L. da Vittoria, Palestrina, L. Marenzio, C. Porta, J. L. Haslero, J. Hándl, Rud. de Lassus, F. Costantini, F. Anerio, Clemens non Papa et A. Gabrieli 39 kr. - 11 ngr. - 1,80 c.
6. F. Assumpt. B. M. V. usque ad F. S. Caeciliae V. M. **25 Motetta** per: Palestrina, F. Anerio, J. Hándl, T. Bai, G. O. Pitoni, And. Gabrieli, C. Porta et T. L. da Vittoria 44 kr. - 13 ngr. - 2,00 c.
7. In Fest. Apost. et Evangel. usq. ad F. Ded. Eccl. **28 Motetta** per: Palestrina, T. L. da Vittoria, A. Gabrieli, G. Croce, F. Anerio, G. M. Nanini, Cl. Casciolini, L.
8. Marenzio, G. F. Brissio, O. Vecchi, T. Bai et J. Hándl 42 kr. - 12 ngr. - 1,80 c.

Appendix Motettorum tempori convenientium. **18 Motetta** per: Palestrina, Orl. di Lasso, T. L. da Vittoria, F. Anerio, J. L. Haslero, O. Vecchi, G. Croce, A. Costantini, G. O. Pitoni et A. Scarlatti 24 kr. - 7 ngr. - 1,00 c.

ZENEAKADEMIA LIBRARY

Tomus III. 5 fasciculi qui continentur:

1. **Falsibordoni** per: T. L. da Vittoria, J. A. Bernabei, Caes. de Zachariis et Lud. Viadana 1 fl. - 18 ngr. - 2,60 c.
2. **Psalmodia modulata** per: Chr. Demantius, Caes. de Zachariis, Did. Ortiz, Greg. Turino, Fel. Anerio, Bern. Nanino, R. Giovanelli, O. Pitoni et J. J. Fux 1 fl. 27 kr. - 26 ngr. - 4,00 c.
3. **Magnificat octo tonorum** per: Fr. Suriano, Orl. di Lasso, Palestrina, Morales, Ortiz, F. Anerio, Luca Marenzio, Pitoni et Fux 1 fl. 9 kr. - 20 ngr. - 3,00 c.
4. **Hymni præcipuarum solemnitatum** per: Fel. Anerio, Palestrina, Vittoria, Pitoni, Casini, Ortiz, Suriano, J. L. Haslero et Biordi 54 kr. - 16 ngr. - 2,50 c.
5. **Antiphonæ B. M. Virg.** per: Suriano, Fel. Anerio, Gr. Aichinger, Palestrina, O. di Lasso, Cost. Porta, Fux. Ortiz et Lotti 54 kr. - 16 ngr. - 2,50 c.

Tomus IV. 6 fasciculi qui continentur:

Sectio 1. **Passio D. N. J. Christi** secundum 4 Evangelistas auct. F. Suriano 30 kr. - 9 ngr - 1,50 c.
„ 2. **Lamentationes Jeremiae Prophetae** auct. J. P. A. Praenestino 30 kr. - 9 ngr. - 1.50 c.
Sectio 3. **Responsoria.** In triduo majoris Hebdomadae ad matutinum. Harmoniae Variorum Auctorum. B. A. Selectissimae Modulationes auct. T. L. da Vittoria 1 fl. - 18 ngr. - 2,60 c.
„ 4. **Supplementum Harmoniarum.** Variis Officiis Hebdomadae Sanctae Congruentium. Auct. Variorum 1 fl. 12 kr. - 21 ngr. - 3,00 c.
„ 5. **Litaniae** de B. M. V. Variorum Auctorum 48 kr. - 14 ngr. - 2,00 c.
„ 6. **Selectus Harmoniarum.** Variis Officiis Inservientium. Auct. Var. 48 kr. - 14 ngr. - 2,00 c.

Mit vorstehenden 4 Bänden ist ein Jahres-Cyklus der Musica divina complet, das Werk also in jeder Beziehung vollständig.

Selectus novus Missarum. 16 fasciculi qui continentur:

	kr.	ngr.	Frs.C.
1. Missa „**Veni sponsa Christi**“ IV Vocum. Auct. J. B. A. Praenestino	16	5	0,80
2. Missa „**Veni sponsa Christi**“ IV Voc. Auct. F. Anerio	12	4	0,60
3. Missa „**Veni sponsa Christi**“ V Voc. Auct. Orl. di Lasso	14	5	0,70
4. Missa „**Assumpta**“ VI Voc. Auct. J. B. A. Praenestino	24	7	1,20
5. Missa „**Simile est regnum cœlorum**“ V Voc. Auct. T. L. da Vittoria	16	5	0,80
6. Missa „**Vidi speciosam**“ VI Voc. Auct. T. L. da Vittoria	16	5	0,80
7. Missa „**Super Voces Musicales**“ VI Voc. Auct. F. Suriano Romano	28	9	1,50
8. Missa „**Super Voc. Musicales**“ VIII Voc. Auct. J. L. Haslero	24	7	1,20
9. Missa „**O quam gloriosum est regnum**“ IV Vocum Auct. T. L. da Vittoria	10	3	0,50
10. Missa „**Si bona**“ V Vocum. Auct. P. P. Piciotti	24	7	1,20
11. Missa „**In die tribulationis**“ V Voc. Auct. Orl. di Lasso	18	6	0,80
12. Missa „**Dum complerentur**“ VI Voc. Auct. G. P. de Palestrina	20	9	1,60
13. Missa „**Nos autem**“ IV Voc. Auct. F. Suriano Romano	21	6	1,10
14. Missa „**Trahe me post te**“ V Voc. Auct. T. L. da Vittoria	16	5	0,80
15. Missa „**Pater peccavi**“ VI Vocum. Auct. A. Gabrieli	24	7	1,20
16. Missa „**Pro Defunctis**“ VIII Vocum. Auct. H. Vecchio	33	10	1,80

Musica Divina. **Annus secundus** Harmonias IV vel V etc. Voc. continens.

TOMUS I. Missa I. „Octavi Toni“ 4 voc. Auct. J. M. Asola. Part. 36 kr. - 10 ngr. - 1,50 c.
Missa II. „Pro Defunctis“ 4 voc. Auct. F. Anerio. Partitura 42 kr. - 12 ngr. - 2,00 c.
Missa III. „Quatuor Vocum“. Auct. J. L. Hasler. Partitura 27 kr. - 8 ngr. - 1.50 c.
Missa IV. „Tu es Petrus“ 6 voc. Auct. J. P. A. Prænestino. (Missa inedita.) Part. 1 fl. - 18 ngr. - 3.00 c.

TOMUS II. Sex Motetta, IV, V, VI & VIII Vocum. Auctore Casciolini, Anerio, Orlando di Lasso, Jovanelli, Vittoria. Partitura 48 kr. - 14 ngr. - 2,00 c.

TOMUS III. Quatuor Litaniæ Lauretanæ, IV & V Vocum. Auct. ignoto, Orlando di Lasso, Rinaldo de Mel et Fileno Cornazzano. Partitura 48 kr. - 14 ngr. - 2,00 c.

TOMUS IV. Quinque Psalmi Vespertini. V & VI Vocum in Falsobordono Variorum Auctorum unacum Cantico „Magnificat“ VIII voc. auct. Joanne Gabrieli, pro festo Dedicationis B. V. M. ad Nives, necnon in Communi B. M. V. Partitura 36 kr. - 10 ngr. - 1.80 c.

Um diese kostbare Sammlung ächt klassischer, dem katholischen Cultus dienender Musik in den Besitz vieler Mitglieder des allgemeinen deutschen Cäcilienvereins zu bringen, wurde für sie eine eigene Subscription eröffnet, wodurch sich dieselben die 4 Bände der „Musica Divina“ und die 2 Bände des „Selectus novus Missarum“ in Partitur und Stimmen für den Preis von fl. 30 oder 18 Thaler erwerben können. Die Zahlung des Betrages kann in Raten von fl. 5 oder 3 Thalern geschehen; zur vollständigen Abwickelung darf jedoch ein Zeitraum von drei Jahren nicht überschritten werden.